

Hundebesitzer

Beitrag von „CDL“ vom 19. April 2020 22:09

Danke für eure zahlreichen Antworten und eure Anteilnahme. Ich weine noch immer viel, habe aber auch neue Kraft geschöpft. Völlig überraschend wurde ich darüber informiert, dass ein knapp einjähriger Assistenzhund aus einer Notabgabe einen neuen Wirkungskreis sucht (oder auch eine neue Aufgabe, einen Menschen, ein Herz und ein stabiles Zuhause). Frau Arbeitshund und ich hatten heute ein Vorstellungsgesprächsdate und Arbeitstreffen (oder so). Bereits bei der ersten Begegnung hat sie entschieden mit mir arbeiten und weiter lernen zu wollen und war unglaublich aufmerksam, aber auch dankbar für meine Hinweise, die sie sofort aufgenommen hat. Sie ist genau genommen jetzt ein exzellent erzogener Hund, der das Potential zum Assistenzhund mit sich bringt, den ich in den kommenden Monaten anhand meiner Bedürfnisse ausbilden kann. Das Leben ist manchmal sehr eigentümlich: Tiefstes Leid und große Freude gehen manchmal fast Hand in Hand. Frau Arbeitshund muss genau wie ich einen unerwarteten Verlust verkraften. Die gemeinsame Arbeit wird uns helfen und als Team zusammenwachsen lassen. Frau Hund wird immer in meinem Herzen sein. In meiner Vorstellung ist sie jetzt bei unseren anderen Hunden und Katzen und wacht an der Seite meiner Mutter auch weiter über mich.